
Inhaltsverzeichnis

--

APRS via ISS

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 3. Januar 2014, 23:05 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1CWJ (Diskussion | Beiträge)
(Änderung 12157 von OE1CWJ (Diskussion)
rückgängig gemacht.)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 1:

[[Kategorie:APRS]]

[[Kategorie:Satellitenfunk]]

Version vom 3. Januar 2014, 23:06 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1CWJ (Diskussion | Beiträge)
(Änderung 12156 von OE1CWJ (Diskussion)
rückgängig gemacht.)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

[[Kategorie:APRS]]

[[Kategorie:Satellitenfunk]]

+ == Es geht los ==

Zuerst muss man wissen, wann der nächste Durchgang der ISS zu erwarten ist. Dazu gibt es eine Vielzahl von Programmen (z.B. SatPC32) und Online Tools wie z.B. <http://www.amsat.org/amsat-new/tools/predict/> Ich selbst verwende hierfür mit grosser Zufriedenheit die iPhone Applikation Satellite Tracker - damit kann man auch unterwegs sehr bequem die nächsten anstehenden Durchläufe bestimmen. Natürlich sollte man nur Umläufe mit einer der jeweiligen Geographie entsprechenden Elevation (= Höhenwinkel, als der Winkel eines Punktes über dem Horizont) erwägen, im Wiener Raum ist dabei als Faustregel alles über 20 Grad erfolgversprechend.

+

[[Bild:Pass prediction.
|thumb|Satellite tracking auf
AMSAT.ORG]]

+

Die ISS verwendet für den APRS Betrieb auf 145.825 Mhz simplex die Rufzeichen NA1ISS, RS0ISS, DP0ISS

+ und hat für Amateurfunkbetrieb ein Kenwood TM-D700 on-board. Der Digipeater wird unter dem Rufzeichen ARISS angesprochen (PATH=APRS VIA ARISS)

+

+ So sieht beispielsweise eine Bakenaussendung am Monitor aus:

+

+ RS0ISS-4>CQ,SGATE:

+ >ARISS - International Space Station (BBS/APRS on)

+

+ Es genügt die übliche APRS hardware: Ein 1200 baud packet TNC, Tracker oder eines der speziellen APRS Geräte (Kenwood, Yaesu)- als Antenne kann man wie schon erwähnt die meisten Rundstrahler verwenden.
+ Es ist kein Vorverstärker oder sonstiges spezielles Equipment erforderlich, lediglich die Dopplershift sollte man nicht vergessen und dafür drei Speicherkanäle zum einfacheren Wechsel vorprogrammieren:

+

+ Den Aufgang der ISS nennt man AOS - Acquisition of Signal, den "Untergang" am Horizont LOS - Loss of Signal - nur um die maximale Elevation herum (TCA - Time of Closest Approach) sind Sendefrequenz und Empfangsfrequenz gleich: 145.825 Mhz FM simplex

+

+ AOS: Tx 145.820 Mhz, Rx 145.830 Mhz FM

+

+ LOS: Tx 145.830 Mhz, Rx 145.820 Mhz FM

+

+

+

Wenn man die drei Frequenzpaare nicht so einfach verstellen kann oder will (z.B. im Mobilbetrieb), dauert ein nutzbarer Durchgang eben nicht neun, sondern 3-4 Minuten, sofern man sich auf das Zeitfenster um TCA herum begnügt.

== Erste Versuche ==

== Erste Versuche ==

Version vom 3. Januar 2014, 23:06 Uhr

Es geht los

Zuerst muss man wissen, wann der nächste Durchgang der ISS zu erwarten ist. Dazu gibt es eine Vielzahl von Programmen (z.B. SatPC32) und Online Tools wie z.B. <http://www.amsat.org/amsat-new/tools/predict/> Ich selbst verwende hierfür mit grosser Zufriedenheit die iPhone Applikation Satellite Tracker - damit kann man auch unterwegs sehr bequem die nächsten anstehenden Durchläufe bestimmen. Natürlich sollte man nur Umläufe mit einer der jeweiligen Geographie entsprechenden Elevation (= Höhenwinkel, als der Winkel eines Punktes über dem Horizont) erwägen, im Wiener Raum ist dabei als Faustregel alles über 20 Grad erfolgversprechend.

Die ISS verwendet für den APRS Betrieb auf 145.825 Mhz simplex die Rufzeichen NA1ISS, RS0ISS, DPOISS und hat für Amateurfunkbetrieb ein Kenwood TM-D700 on-board. Der Digipeater wird unter dem Rufzeichen ARISS angesprochen (PATH=APRS VIA ARISS)

So sieht beispielsweise eine Bakenausendung am Monitor aus:

RS0ISS-4>CQ,SGATE: >ARISS - International Space Station (BBS/APRS on)

Es genügt die übliche APRS hardware: Ein 1200 baud packet TNC, Tracker oder eines der speziellen APRS Geräte (Kenwood, Yaesu)- als Antenne kann man wie schon erwähnt die meisten Rundstrahler verwenden. Es ist kein Vorverstärker oder sonstiges spezielles Equipment erforderlich, lediglich die Dopplershift sollte man nicht vergessen und dafür drei Speicherkanäle zum einfacheren Wechsel vorprogrammieren:

AMSAT Online Satellite Pass Predictions - ISS

Date (UTC)	AOS (UTC)	Duration	AOS Azimuth	Maximum Elevation	Max El Azimuth	LOS Azimuth	LOS (UTC)
09 Nov 09	15:58:20	00:06:47	176	6	134	87	16:05:07
09 Nov 09	17:31:21	00:09:36	228	39	128	69	17:40:57
09 Nov 09	19:06:22	00:09:44	264	48	5	71	19:16:06
09 Nov 09	20:41:47	00:09:42	286	40	25	88	20:51:29
09 Nov 09	22:16:57	00:09:47	292	67	190	121	22:26:44
09 Nov 09	23:52:23	00:08:12	281	12	220	166	00:00:35
10 Nov 09	16:19:41	00:08:47	204	17	143	75	16:28:28
10 Nov 09	17:53:57	00:09:41	247	86	33	68	18:03:38
10 Nov 09	19:28:18	00:09:40	277	37	16	77	19:38:58
10 Nov 09	21:04:36	00:09:48	291	59	32	103	21:14:24

Your results are shown above
Use the form below to request more pass predictions

Show Predictions for: ISS for Next 10 Passes

Calculate Latitude and Longitude from Gridsquare: jn88ae Calculate Position

Or

Enter Decimal Latitude: 48.1875 North

Enter Decimal Longitude: 16.375 East

Elevation (Metres): 200

Satellite tracking auf AMSAT.ORG

Den Aufgang der ISS nennt man AOS - Acquisition of Signal, den "Untergang" am Horizont LOS - Loss of Signal - nur um die maximale Elevation herum (TCA - Time of Closest Approach) sind Sende und Empfangsfrequenz gleich: 145.825 Mhz FM simplex

AOS: Tx 145.820 Mhz, Rx 145.830 Mhz FM

LOS: Tx 145.830 Mhz, Rx 145.820 Mhz FM

Wenn man die drei Frequenzpaare nicht so einfach verstellen kann oder will (z.B. im Mobilbetrieb), dauert ein nutzbarer Durchgang eben nicht neun, sondern 3-4 Minuten, sofern man sich auf das Zeitfenster um TCA herum begnügt.

Erste Versuche

Zuerst sollte das APRS equipment terrestrisch getestet worden sein, die drei Kanalpaare für die Dopplerfrequenzen programmiert und APRS-mäßig die entsprechenden Vorbereitungen getroffen werden:

PATH = APRS VIA ARISS

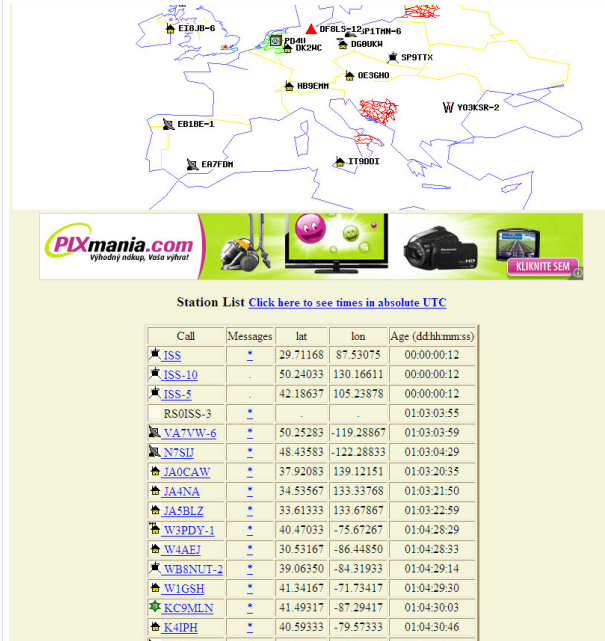
Messagetext: je kürzer um so erfolversprechender

Gegebenenfalls neueste Bahndaten für das Trackingprogramm downloaden

Manuelle Aussendung der Baken ermöglichen

Ganz wichtig dabei ist auch im Vorhinein zu überprüfen, ob derzeit überhaupt APRS Aktivitäten stattfinden - abhängig von den vielen wissenschaftlichen Projekten an Bord der ISS ist unsere Betriebsart natürlich auch nicht immer aktiviert. Auf <http://www.ariss.net/> sehen Sie nicht nur hoffentlich bald die erfolgreiche Bestätigung ihrer eigenen Aussendungen, sondern auch wann SGates zuletzt Betrieb über die ISS beobachten konnten.

Die Spannung steigt um AOS herum - also mit Tx 145.820 Mhz und Rx 145.830 Mhz. Zuerst noch kaum hörbar werden die Signale ständig lauter und ähneln schon bald denen eines örtlichen Digipeaters - da sich die ISS während



The screenshot shows a website interface for APRS tracking. At the top, there is a map of Europe with several APRS stations marked with call signs and icons. Below the map, there is a banner for 'PIXmania.com' with the tagline 'Vybavy nakup, vasa vybra!' and a 'KLIKNI TE SEM' button. Underneath the banner, there is a 'Station List' section with a link to 'Click here to see times in absolute UTC'. The table below lists various stations with their call signs, message counts, and coordinates.

Call	Messages	lat	lon	Age (ddhhmmss)
ISS	2	29.71168	87.53075	00:00:00:12
ISS-10	1	50.24033	130.16611	00:00:00:12
ISS-5	1	42.18637	105.23878	00:00:00:12
RSOISS-3	1	-	-	01:03:03:55
VA7VW-6	1	50.25283	-119.28867	01:03:03:59
N7SIJ	1	48.43583	-122.28833	01:03:04:29
JA0CAW	1	37.92083	139.12151	01:03:20:35
JA4NA	1	34.53567	133.33768	01:03:21:50
JA5BLZ	1	33.61333	133.67867	01:03:22:59
W3PDY-1	1	40.47033	-75.67267	01:04:28:29
W4AEI	1	30.53167	-86.44850	01:04:28:33
W8NLT-2	1	39.06350	-84.31933	01:04:29:14
W1GSH	1	41.34167	-71.73417	01:04:29:30
KC9MLN	1	41.49317	-87.29417	01:04:30:03
K4IPH	1	40.59333	-79.57333	01:04:30:46

Von der ISS gehörte Amateurfunk Stationen auf ariss.net

TCA von uns bei freier Sicht "nur" mehr ca. 400km entfernt befindet. Die Bakenausendung sollte unbedingt manuell erfolgen, eine automatische Aussendung jede Minute hat während der paar verfügbaren Minuten nur wenig Chancen nicht mit einer anderen Aussendung zu kollidieren. Wenn man also gerade nichts von der ISS gerade hört, kann man eine Bake aussenden. Der Ham Spirit gebietet hier natürlich ausreichende Sendepausen einzuhalten, weil gleichzeitig viele andere OMs in ganz Europa ebenfalls ihr Glück versuchen.

Weitere Infos

Hier finden Sie einen interessanten Film auf youtube [1] Bei dem hier gezeigten Kenwood TM-D710A/E lassen sich übrigens fünf Benutzerprofile vorprogrammieren, somit kann man vom üblichen APRS ausgehend sämtliche für ISS-Betrieb zu ändernden Parameter ganz einfach in einem Schritt anpassen.

Christian, OE1CWJ <http://www.oe1cwj.com>